

Sportgemeinschaft Orlen 1949 e.V.
Abteilung Jugendfußball



Das Wertesystem der Jugendarbeit

Dieter Jakobi | Oliver Körner
Orlen, November 2010

Das Wertesystem der Jugendarbeit

Einleitung

1

Einleitung

2

Übersicht/5-Säulen-Modell

3

Respekt

4

Integration

5

Leidenschaft

6

Nachhaltigkeit

7

Fairplay



Das Wertesystem der Jugendarbeit

Einleitung

**Bild fehlt
noch!**

Dieter Jakobi
Jugendleiter

Liebe Spieler,
Liebe Eltern,

grundsätzlich kann man nur die Dinge einfordern, die definiert, besprochen und allen bekannt sind. Das gilt ganz besonders für junge Menschen, die zwar dabei sind, ihre Persönlichkeit zu entwickeln, die aber noch nicht ganz gefestigt ist. Wir werden also ein „Richtig“ und ein „Falsch“ nur dann nachvollziehbar einfordern können, wenn wir auch gesagt haben was „Richtig“ und was „Falsch“ ist. Deshalb haben wir uns entschieden, unser „Wertesystem“ für alle nachvollziehbar aufzuschreiben. Aber warum ein „Wertesystem“?

**Bild fehlt
noch!**

Oliver Körner
Sportlicher Leiter

Unsere Spieler haben sich mit der Entscheidung Fußball spielen zu wollen, für eine Mannschaftsportart entschieden. Auch wenn es in unserer Absicht steht, im Rahmen des gemeinsamen Freizeitvergnügens allen so viel persönlichen Entwicklungsspielraum wie möglich zu zugestehen, so Bedarf es doch Grenzen, damit die Mannschaft oder das Team in sich funktioniert. Und dafür Bedarf es klarer Regeln und Regeln beruhen immer auf Werten.

Um für den Verein mit über 200 Jugendlichen einen Trainings- und Spielbetrieb zu ermöglichen, bei dem alle Spieler ihren Spaß haben, benötigen wir mehr „Disziplin“, als mit einer kleineren Gruppe. Und auch Disziplin beruht auf Regeln und Regeln auf Werten.

Und deshalb haben wir formuliert, was uns in unserem Auftreten, Verhalten und dem gegenseitigen Miteinander wichtig und richtig erscheint. Jetzt möchten wir alle Beteiligten bitten, diese Werte zu verinnerlichen und rund um den Sport gemeinsam mit uns tagtäglich zu leben.

Für Fragen stehen wir Euch/Ihnen immer gerne zu jeder Zeit zur Verfügung.

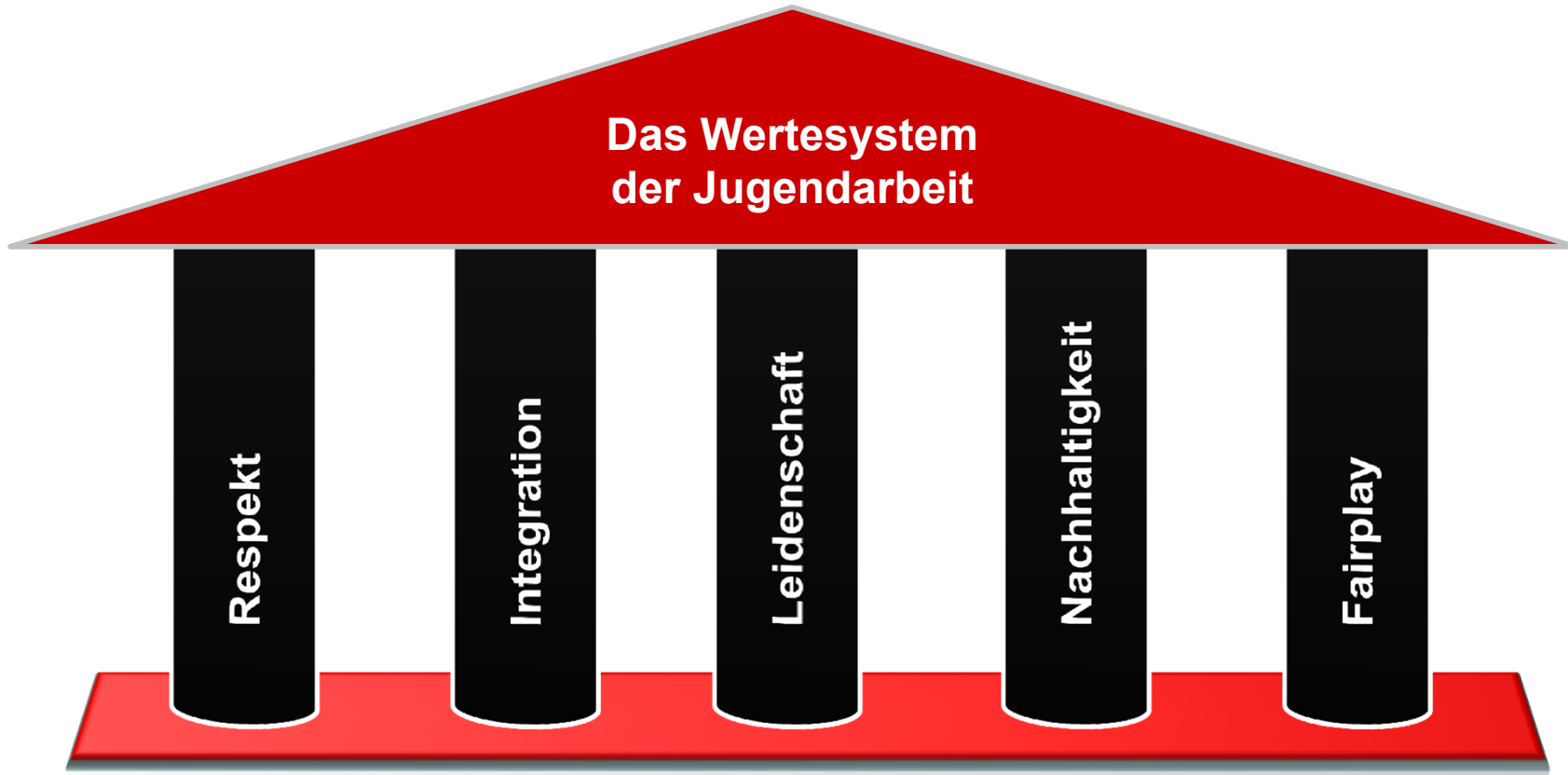
Dieter Jakobi

Oliver Körner



Das Wertesystem der Jugendarbeit

Übersicht | 5-Säulen-Modell



Das Wertesystem der Jugendarbeit

Respekt



Schlagworte

- **Menschlichkeit**
- **Hilfsbereitschaft**
- **Akzeptanz**
- **Toleranz**
- **Nachsicht**
- **Gewaltlos**
- **Zuhören**
- **Verstehen**

Fußball ist ein Mannschaftssport, er lebt vom Teamgeist und der Gemeinschaft. Auch wenn es eigentlich selbstverständlich sein sollte, so ist und bleibt die tragende Säule unseres Wertesystems der gegenseitige Respekt.

Wir von der SG Orlen gehen wir mit allen Menschen respektvoll um und behandeln jeden so, wie auch wir von anderen behandelt werden möchten. Jedem gegenüber treten wir mit der gebotenen Nachsicht auf. Egal ob er aus unserer Sicht anders zu sein scheint, anders ist oder anders denkt.

Generell treten wir gegenüber Respektspersonen wie Erwachsenen, Betreuern oder Schiedsrichter (und egal ob sie zu unserer Mannschaft oder unserem Verein oder dem Gegner angehören) mit dem notwendigen Respekt auf. Den Anweisungen aller Funktionsträger (das sind insbesondere die Betreuer und Schiedsrichter) folgen wir bedingungslos.

Wir verneinen in jeder Lebenslage körperliche und geistige Gewalt anderen gegenüber. Gewalt lässt sich mit unserem Grundverständnis und unserem Teamgeist nicht verbinden.



Das Wertesystem der Jugendarbeit

Integration



Schlagworte

- **Anders sein**
- **Anders aussehen**
- **Anders sprechen**
- **Verstehen wollen**
- **Einbinden**
- **Soziale Kompetenz**
- **Migration**

Fußball ist ein Volkssport und ein Querschnitt unserer Gesellschaft. Das bedeutet zwangsläufig, das dort Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, persönlichen Lebensläufen und aus unterschiedlichen sozialen Umfeldern aufeinander treffen. Nationalität, Sprache, Bildungsstand und Sozialisation sind in diesem Zusammenhang nur einige wenige Stichworte.

Wir von der SG Orlen treten nicht nur jedem gegenüber mit der gebotenen Nachsicht auf, sondern wir fördern aktiv die Integration aller Spieler und deren Angehörigen in die Mannschaft und in den Verein. Unabhängig von Hautfarbe, Nationalität, Aussehen, Bildung und sozialer Herkunft.

Der soziale Aspekt des Sports hat für uns den mindestens den gleichen Stellenwert wie der sportliche Erfolg. Für uns ist Fußball eben mehr als nur ein Spiel, das 90 Minuten dauert. Wir sehen den Sport als einen zentralen Eckfeiler unserer Gesellschaft an, der insbesondere die soziale Kompetenz unserer jugendlichen Spieler positiv beeinflussen soll und muss.

Das Wertesystem der Jugendarbeit

Leidenschaft



Schlagworte

- **Freude**
- **Spaß**
- **Teamgeist**
- **Hingabe**
- **Motivation**
- **Begeisterung**
- **Positiv Denken**

Fußball ist die schönste Nebensache der Welt. Trotz unserer anspruchsvollen sportlichen Ziele soll und darf der Spaß am Spiel nicht zu kurz kommen.

Wir von der SG Orlen ordnen in unserem sportlichen Auftreten und in allen Belangen neben dem Spiel unsere persönlichen Interessen dem Team unter. Das Team steht über allem. Unser Wahlspruch lautet: Einer für Alle, Alle für Einen! Und so treten wir auch nach Außen auf.

Die persönliche Einsatzbereitschaft jedes Einzelnen ist immer vorbildlich für alle anderen Teammitglieder.

Jeder von uns hat den Anspruch an sich, in jedem Moment für ihn persönlich machbar Beste zu geben. Im Training, im Spiel und auch Abseits des Platzes. Dabei ist unser Glas immer halb voll, nie aber halb leer. Wir treiben uns gegenseitig zu gemeinsamen Höchstleistungen an.

Bei aller Verantwortung, die sich aus unserem Engagement ergibt, bleibt aber niemals der Spaß am Fußball auf der Strecke. Fußball ist einfach geil!



Das Wertesystem der Jugendarbeit

Nachhaltigkeit



Schlagworte

- **Zuverlässigkeit**
- **Pünktlichkeit**
- **Ordnung**
- **Disziplin**
- **Kritikfähigkeit**

Das Leben und arbeiten in einer Gemeinschaft setzt voraus, dass man sich auf andere verlassen kann. Das bedingt eine Nachhaltigkeit, die jeder einzelne auf der eine Seite in die Gemeinschaft einzubringen hat. Auf der anderen Seite aber auch von der Gemeinschaft erwarten kann.

Was wir zugesagt haben, das machen wir auch so. Was wir versprochen haben, halten wir. Andere und wir untereinander können sich auf jeden Einzelnen verlassen. Unser Credo hier lautet: Ein Mann, ein Wort!

Unsere Pünktlichkeit ist Ausdruck unserer Zuverlässigkeit. 12.00 Uhr bedeutet bei uns 12.00 Uhr. Nicht 11.55 Uhr und auch nicht 12.05 Uhr.

Ordnung und Sauberkeit stehen bei uns im Einklang mit unserem Teamgedanken und unserer Verantwortung, als Vertreter der SG Orlen aufzutreten.

Sachliche Kritik ist nicht nur erlaubt sondern auch gewünscht. Entscheidend ist nur, dass uns insgesamt die Kritik hilft, besser zu werden und dass wir nie dabei die Gefühle anderer verletzen.

Das Wertesystem der Jugendarbeit

Fairplay



Schlagworte

- **Fairness**
- **Sportlichkeit**

Wenn man von anderen Respekt und Sportlichkeit erwarten will, so fängt man zuerst bei sich selbst an.

Wir von der SG Orlen sind Sportsleute. Die besten, die man sich vorstellen kann. Sportlichkeit und Fairness hat für uns den gleichen Stellenwert wie der gegenseitige Respekt. Den Schiedsrichter, unseren Gegner und Zuschauer sehen wir als Teil unseres Vereins und unseres Teams an. Alles was für uns gilt, gilt auch für sie.

Respekt
Integration
Leidenschaft
Nachhaltigkeit
Fairplay

Respektlosigkeit
Undiszipliniertheit
Unsportlichkeit

Beleidigungen
Gewalt

Und wir stehen dafür ein!

Bild fehlt noch!

Das Trainer- und Betreuer team der SG Orlen

Sportgemeinschaft Orlen 1949 e.V.
Abteilung Jugendfußball



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!